

Wien, am 7. Juli 1938.

Höchstpreise für Heidelbeeren.

Das Marktamt der Stadt Wien verlautbart: Im Auftrage  
der Reichsstatthalterei, Preisbildungsstelle, <sup>wird</sup> nachstehende Höchstpreisänderung gegenüber den in der 9. Verlautbarung festgesetzten allgemein gültigen Höchstpreisen verfügt:

Preise in Rpf.	Erzeuger	Grosshändler	Verbraucher
Heidelbeeren je kg.	32-42	40-50	50-65

Diese Höchstpreise gelten nur übergangsweise und treten längstens am 13. d. M. ausser Kraft.

-----

Beamtentausch zwischen Frankfurt am Main und Wien.

Im Sinne der Besprechungen zwischen dem Frankfurter Oberbürgermeister Staatsrat Dr. Krebs und Bürgermeister Dr. Ing. Neubacher hat zur Förderung der engen Beziehungen zwischen der Main- und der Donaustadt in dieser Woche der Austausch der Beamten der Städte Frankfurt und Wien begonnen.

Seit einigen Tagen weilt bereits ein höherer Verwaltungsbeamter aus Frankfurt in Wien und hat seine Tätigkeit in der Magistratsdirektion der Stadt aufgenommen. Ihm werden der erste Rechtswahrer des Oberbürgermeisters der Mainstadt, ein Finanzjurist und ein leitender Beamter des dortigen Hochbauamtes folgen. Dagegen werden in den nächsten Tagen bereits ein rechtskundiger Beamter der Stadt Wien, ein Verwaltungsbeamter und ein Ingenieur des Wiener Stadtbauamtes in Frankfurt eintreffen. Die Austauschbeamten bleiben vier Wochen in der Schwesterstadt und werden von einem neuen Austauschturnus abgelöst werden.

-----

Erhöhung der Gefolgschaft der Wiener städtischen Elektrizitätswerke um ein Zwanzigstel.

Seit dem Anschluss der Ostmark an das Deutsche Reich haben die Wiener städtischen Elektrizitätswerke 19 technische, Betriebs- und kaufmännische Beamte und 81 Arbeiter wieder in das Unternehmen eingestellt. Ausser altbewährten Kämpfern der illegalen Zeit wurden in tatkräftiger Bekundung eines wahren Sozialismus auch 78 vom System im Februar 1934 entlassene sozialdemokratische Arbeiter wieder eingestellt. Ferner wurden 29 technische, rechtskundige, Betriebs- und kaufmännische Beamte und 32 Arbeiter vom Unternehmen neu aufgenommen.

Die Gesamtzahl der in den letzten <sup>drei</sup> Monaten wieder oder neu eingestellten Gefolgschaftsmitglieder der Wiener städtischen Elektrizitätswerke beträgt mehr als 5 v. H. des Gesamtgefolgsstandes.

-----

Aufnahme von pharmazeutischen Hilfskräften bei der Stadt Wien.

An den Anstaltsapotheken des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz und der Heil- und Pflegeanstalt "Am Steinhof" sind insgesamt drei Stellen von pharmazeutischen Hilfskräften im normalen Volldienst sofort zu besetzen. Für die Anstellung kommen nur arische Bewerber in Betracht. Ansuchen sind unter Vorlage der Personaldokumente und der Verwendungszeugnisse bei der Personalgruppe der Magistratsdirektion im Neuen Rathaus einzubringen. Die näheren Anstellungsbedingungen sind in der Magistratsabteilung 16, 1., Rathausstrasse 9, 2. Stock, Tür 19, zu erfragen.

-----

R A T H A U S K O R R E S P O N D E N Z

Herausgeber und verantw. Redakteur  
Franz Xaver Friedrich

2. Blatt

Wien, am.....

---

An die Schriftleitungen!

Einige Tageszeitungen veröffentlichten gestern angeblich genaue Angaben über die Einstellung von Berufsfussballern bei der Gemeinde Wien.

Die Pressestelle der Stadt Wien teilt hiezu mit, dass diese Einstellungen wohl beabsichtigt, aber noch nicht durchgeführt sind; sie ersucht ausdrücklich, Berichte über die Stadt Wien erst dann zu veröffentlichen, wenn solche den Schriftleitungen im Weg der "Rathauskorrespondenz" oder direkt durch die Pressestelle der Stadt Wien zukommen.

.....